

Wiesbadener Tagblatt.

No. 287. Mittwoch den 5. December 1860.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der für das Herzogl. Criminalgericht dahier in dem Jahre 1861 erforderlichen Schreibmaterialien soll im Submissionswege vergeben werden.

Diesjenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, werden aufgefordert, Muster mit Angabe der Preise bis zum 12. December l. J. verschlossen (unter der Aufschrift „Submission auf Schreibmaterialien“ dahier einzureichen. Die Bedingungen, unter welchen die Lieferung zu geschehen hat, können täglich dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 30. November 1860.

275

Herzogl. Nass. Criminalgericht.

Aufforderung.

Diesjenigen, welche im Laufe dieses Jahres aus der Arbeitsanstalt des Herzoglichen Criminalgerichts dahier häufenes Garn oder Leinwand bezogen haben, werden aufgefordert, ihrer Verbindlichkeit alsbald nachzukommen.

Wiesbaden, den 30. November 1860.

276

Herzogl. Nass. Criminalgericht.

Wegen des Andreasmarktes wird der Fruchtmarkt am nächsten Donnerstag auf dem Schillerplatz abgehalten.

Wiesbaden, den 4. December 1860.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Kößler.

Gestern wurde dahier eine wahrscheinlich gestohlene silberne Spindeluhr angehalten. Dieselbe ist noch wenig getragen, hat Goldrand, weiß porzellanenes Zifferblatt, römische Zahlen, gelbe Zeiger, auf der Rückseite in der Mitte ist ein kleines Haus und ein Schiffchen ciselirt, das Gehäuse trägt im Innern die Nummer 12, sodann ganz klein eingravirt die Nummern 14782 und 4844. Eine schwarz seidene Kordel ist daran befestigt.

Der Eigenthümer wird ersucht, sich baldigst hier zu melden.

Wiesbaden, den 30. November 1860.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Kößler.

Concurrenz-Ausschreiben.

Die Anfertigung eines Bauplanes für ein in der Stadt Wiesbaden zu erbauendes Elementarschulgebäude betreffend.

Die Stadtgemeinde Wiesbaden beabsichtigt auf der Fläche hinter dem alten Todtenhofe, auf dem sog. Heidnischen Berge, ein neues Elementarschulgebäude zu erbauen, und Herzogl. Landesregierung hat auf den Antrag des Gemeinderaths genehmigt, daß bezüglich der Anfertigung des dazu erforderlichen Bauplanes eine Concurrenz unter den inländischen Herren Architecten eröffnet, und für den besten, zur Ausführung geeigneten und zur Ausführung kommenden Plan ein Preis von 200 fl., zahlbar aus der hiesigen Stadtcasse, ausgesetzt werde.

Indem nun hiermit die inländischen Herren Architekten eingeladen werden, sich an dieser Concurrenz zu betheiligen, wird noch bemerkt, daß das dem Plane zu Grunde zu legende Programm über die in dem Gebäude vorzu-
 lehenden Räume und Einrichtungen, sowie der Situationsplan der Baustelle auf der Bürgermeisterei dahier zur Einsicht der Interessenten offen liegen und Copien davon genommen werden können, und daß die Pläne bis zum 20. Januar k. J. bei dem Unterzeichneten eingereicht sein müssen.
 Wiesbaden, den 4. December 1860. Der Bürgermeister.
 Fischer.

Infolge justizamtlicher Verfügung sollen Mittwoch den 5. December 1860
 Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

a) 2 Betten,

b) 1 Partie Werkholz,

c) 1 Krommob, 1 Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, 4. December 1860.

Der Gerichtsvollzieher.

Viebricher.

Notizen.

Hente Mittwoch den 5. December, Vormittags 10 Uhr,
 Holzversteigerung in dem städtischen Walddistrict Geisberg. (S. Egl. 283.)
 Holzversteigerung in dem Hahner Gemeindevald District Eschbach. (S. Egl. 284.)

Auffallend billig!

Eine große Partie feine Pariser Hauben, brod. satinirte Gardinenstoffe für kleine und große Vorhänge, Chemisetten, gestickte Mermel, Kragen und Festons.

Ferner eine Partie fein seidene schwarze Sammtbänder, Seidenbändchen, schwarze wollene Lizen, besonders zu empfehlen den Herren- und Damenkleidermacherinnen, seidene und baumwollene Schuhriemen, weiße und bunte baumwollene Bänder und sonstige Artikel werden zu sehr billigen Preisen abgegeben werden.

Ant. Müller aus Cöln,

Wiesbaden zum Markt, Bude No. 90.

11832

Poile de Chèvre und Napolitain a 12 fr., Kattun a 11 fr., Shawls a 2 1/2 fl., Doppel-Shawls a 4 1/4 fl., sowie alle anderen Manufakturwaaren in guter Qualität und zu billigen Preisen empfiehlt

Jacob Meyer jun.,

11833

Langgasse No. 44, vis-a-vis dem Schützenhof.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich mache hiermit die Anzeige, daß ich unter dem heutigen ein Geschäft eröffnet habe, bestehend in sammtlichen Schuhmacherartikeln, sowie alle Sorten warme und Gummischuhe, und werde alle an mich gerichteten Aufträge wo möglich pünktlich erfüllen.

Wiesbaden, 5. December 1860.

Ph. Guthmann, Häfnergasse 2.

Oberwebergasse No. 36 sind 24 Walter Steinföhlen, 1te Qualität, per Scheffelmasser zu 1 fl. 30 fr. zu verkaufen.

Es wird ein Caunitz zu kaufen gesucht. Näh. Erped.

11836

Bürstenfabrikant **M. Mondrion, Saalgasse 3,**

macht seine Freunden und Gönnern die eräehenste Anzeige, daß er auf dem Andreasmarkt mit einer reichen und großen Auswahl **Bürsten und Besen** etc. etc., alles gut und dauerhaft gearbeitet, feil hält. Derselbe verspricht billige Preise und reelle Bedienung.

Der Stand befindet sich am Eingange des Nonnenhofs.

Auch hält derselbe jeden Donnerstag und Samstag auf dem Markte am Stadtbrunnen feil.

11837

Dom. Sangiorgio,

Webergasse No. 9,

beehrt sich hierdurch anzuzeigen, daß sein Waarenlager zu den bevorstehenden Festtagen aufs Vollständigste assortirt und mit den allerneuesten Gegenständen jeder Art, die sich ganz besonders zu Geschenken eignen, reichlich ausgestattet ist. Ferner ist daselbst eine große Partie schöner Artikel ausgesetzt, die um damit baldigst aufzuräumen, zum halben Einkaufspreise verkauft werden.

11838

Unterzeichneter empfiehlt zum bevorstehenden Andreas-Markt eine große Auswahl fein und ordinär gefleibete **Puppen** zu allen möglichst billigen Preisen; ferner eine schöne Auswahl **Kinderspielwaaren** zu allen möglichst billigen Preisen. Der Stand befindet sich in der Mengasse. Da man durch das Voosen den Platz nicht bestimmen kann, so bittet man auf die Firma zu achten.

J. Zahn aus Mainz.

11839

H. J. Steil, Webergasse No. 11,

empfiehlt unter Zusicherung bester und billigster Bedienung sein wohl assortirtes Lager von allen Arten **Bürstenwaaren** und **Toilette-Gegenständen**.

11840

Wohnungsveränderung.

11841

Dr. H. Fick, Lehrer der englischen Sprache, wohnt jetzt No. 2 Langgasse.

Fertige Schlafröcke empfiehlt zu billigen Preisen

Joseph Wolf, Eck der Langgasse und Marktstraße.

NB. Auch **Schlafröcke** mit **Waldwolle** gefüttert, habe ich vorräthig anfertigen lassen.

11842

Frische Egmonder Schellfische

per Pfund 9 kr. bei

Chr. Ritzel Wittwe.

11735

Ein neuer gewonnener **Schauelpflug** ist billig zu verkaufen. Näh. bei **Ph. Wittlich**, Heidenberg No. 19.

11843

Andreasmarkt.

An beiden Tagen findet gutbesetzte

Harmonie-Musik

statt, wobei gute Restauration und vorzügliche Weine und Glas Bier verabreicht wird.

11844 **Heinrich Engel.**

Donnerstag den 6. und Freitag den 7. Dezember
(am Andreasmarkt)

11845

große Tanzmusik,

wobei gute Speisen und Getränke, als 1857er, 1858er, 1859er und neue rothe und weiße Weine, sowie Spanzan, Gänsebraten &c. verabreicht werden.

Chr. Scherer.

Café Müller,

Kirchplatz No. 3.

Auf Andreasmarkt Colperfleisch, Hausmacher Wurst und andere Speisen, sehr gute und preiswürdige Weine, erste Qualität Frankfurter Bier von C. C. Schneider, das Glas 4 fr.

11846

Café Schiller.

Am Andreasmarkt Gans mit Kastanien. Jeden Morgen von 11 Uhr ab Exportbier im Glas.

Beyerle. 11847

Donnerstag den 6. Dezember (Andreasmarkt)
Abends 7 Uhr findet bei dem Unterzeichneten ein Abendessen statt; eine Liste zur Unterzeichnung liegt im Locale daselbst offen.

11848

Louis Giess, Restaurateur.

Auf Andreasmarkttage empfehle ich meine Wirthschaft, besonders für Landleute guten Kaffee, Mittagessen zu 13 fr., kalte Speisen den ganzen Tag.

V. Blum, Metzgergasse. 11849

Speise- und Kaffeewirthschaft am Markte
(eine Stiege hoch.) von **Heinrich Kulp.** (eine Stiege hoch.)

Donnerstag und Freitag am Andreasmarkte ist meine Wirthschaft von Morgens 5 Uhr geöffnet, Mittagessen von 10 Uhr an, Abendessen von 6 Uhr an.

11850

Schellfische

sind heute angekommen bei

C. Sahn am Uhrthurm. 11762

Waschpulver

zum Waschen und Putzen der Fußböden per Pfd. 12 fr. bei **A. Herber.**

11851

Museum der Alterthümer.

Die winterlichen Vorträge des historischen Vereins werden nächsten Freitag den 7. d. M. Abends 6 Uhr im Saale des Museums ihren Anfang nehmen mit einem Vortrag des Herrn Dr. Roffel über die Lage der Rheingegenden in den letzten Zeiten der Römerherrschaft.

Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Wiesbaden, 1. December 1860.

Der Vorstand. 421

In der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

ist gratis zu haben:

Lagerverzeichnis

einer Auswahl der besten Werke aus verschiedenen Fächern der Literatur,

welche sämmtlich in den neuesten Auflagen solid und elegant gebunden zu den dabei bemerkten Preisen zu haben sind.

Bestellungen aus diesem Verzeichnisse bitten möglichst bald zu machen, damit das aus demselben Verlangte, was etwa nicht vorräthig sein sollte, noch vor dem Feste besorgt werden kann.

Andreas-Markt.

Erbprinz von Nassau.

Donnerstag den 6. und Freitag den 7. December jedesmal Mittags 3 Uhr anfangend

große Tanz-Musik,

wobei vorzügliche Speisen und Getränke verabreicht werden.

Hierzu ladet ergebenst ein

Ph. Störkel.

11804

Uhren-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken sein wohlassortirtes Lager in goldenen Chronometern, goldenen und silbernen Unter- und Cylinderuhren für Damen und Herrn im Preise von 16 fl. bis 200 fl.; ferner eine reiche Auswahl direct von Paris bezogene Bronze- und Porzellanuhren im Preis von 30 fl. bis 100 fl., dann Schwarzwälderuhren und ganz kleine Rippuhren, alsdann Uhrketten in Gold, Silber und Neugold, auch goldene und silberne Schlüssel. Alle oben genannte Artikel verkauft unter bekannter Garantie

J. W. Rommershausen, Uhrmacher,

11852

Langgasse No. 9.

Schachtstraße 22 braune Mad., Karmes., Kohl-, Süßäpfel zu verkaufen. 11853

Einem hochgeehrten Publikum an durch die ergebenste Anzeige, daß der Unterzeichnete hiebei mit einer reichhaltigen Auswahl der feinsten echten **Spizenwaaren**, welche sich zur Weihnachtsaison eignen, wieder angekommen und daß sich diese Waaren seines eigenen Fabrikates durch Billigkeit und Reellität auszeichnen und dadurch von selbst empfehlen. Das Lager besteht in echten Spizenkleidern, Mantillen, Charps, Shawstüchern, Barben, Berthen, Volants, Schleiern, Coiffuren, Garnituren, Taschentüchern von Spizen, sowie gestickte Taschentücher in Batist, Garnituren in echten Pointspizen, gestickte Unterröcke, sowie eine bedeutende Partie gestickte Kragen mit Ärmeln in Jaconet, welche zu bedeutend zurückgesetzten Preisen abgegeben werden, Spizengarnituren von 1 fl. 30 fr., Spizenkragen zu 1 fl.

11854

Heinrich Franke,

Spizenfabrikant aus Krottendorf, derzeit alte Colonnade, Wiesbaden.

F. C. Vigelius,

11855

Friedrichstraße No. 33,

empfiehlt sein **Leinenwaaren-Lager** von **Glatten Leinen** (wobei Bielefelder Fabrikat in allen Qualitäten aus reinem Handgespinnste), **Damast- und Gebild-Tischzeugen** und **Handtücher**, **Taschentücher** in Weiß und achtfarbigem Foulards-Druck, zu festen Preisen unter reeller Bedienung

Photographie-Albums,

zu Weihnachtsgeschenken geeignet, in reichster Auswahl empfiehlt

Andreas Flocker,

Webergasse No. 42.

99

Wirthschafts-Eröffnung.

Hiermit meinen geehrten Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich heute Dienstag den 4. December in der Kirchgasse No. 22 dahier eine **Kaffee-, Wein- und Bierwirthschaft** eröffnet habe und bemerke, daß ich das Bier aus der **Schneider'schen Brauerei** in Frankfurt beziehe, und bitte um geneigtes Wohlwollen.

Wiesbaden, im December 1860.

G. Wild.

11757

Rosinen,

Corinthen,

Mandeln,

Citronat und Pommeranzen-Schalen

empfiehlt zu billigen Preisen

Wm. Wibel, Kirchgasse No. 3.

11790

Cabillan in ganzen Fischen, sowie im Auschnitt billigt bei

Chr. Ritzel Wittwe.

11856

Meinen, verehrlichen Abnehmern zur Nachricht, daß die beliebten Damen-
Stulpenhandschuhe wieder ergänzt und Herrn: wie Damen-
Glacehandschuhe en mass vorrätzig sind. 11857
J. Ph. Landsrath, Handschuhfabrikant,

Echte Frankfurter Brenden
von heute an empfiehlt
Louis Frensch, Conditior,
11721 Est der Kirchgasse und des Michelsbergs.

Alle Sorten selbstgemachte zugehende Taschenmesser, sowie engl.
Nasirmesser von 36 fr. und höher sind vorrätzig bei 11858
G. Hisgen, Messerschmied, Goldgasse 13.

Die rühmlichst bekannten
Stollwerck'schen Brust-Bonbons,
nach der Composition des Königl. Geh. Hofrathes und Professors Herrn
Dr. Harless, als bestes Hausmittel gegen catarrhische Hals- und Brust-
Affectionen, so wie daher rührender Heiserkeit und trockenem Reizhusten
anerkannt und empfohlen, sind hier in Wiesbaden stets vorrätzig, das
Paquet à 4 Sgr. oder 14 Kr. bei Herrn **Chr. Ritzel Wtw.**, Herrn
F. L. Schmitt, Herren **Hellbach & Holzappel** am Taunusbahnhof,
sowie in Diebrich bei Herrn **J. K. Lembach**. 11092
Franz Stollwerck, Hof-Lieferant.

Höchst wichtig für alle Bruchleidende!
Der Unterzeichnete ist nach vieljährigen Versuchen, Proben und Erfahrungen
zu der festen Ueberzeugung gelangt, daß noch alle zurücktretenden
Unterleibsbrüche, ob der Mensch oder das Uebel noch so alt sei, vollkommen
geheilt werden können.
Ich werde nun Jedermann, der sich für diese Sache interessirt, und die
Briefe mit Beschreibung des Uebels an mich frankirt, meine Ansichten und
Erfahrungen mit den nöthigen Belehrungen unentgeltlich mittheilen,
nicht aber die Medicamente, welche etwa später verlangt werden.
Im Weitern bitte ich, auf den Briefen alle und jede Titulatur, als:
Dr. Med., Brucharzt, Sanitätsrath, Medizinalrath u. dgl., wie sie so häufig
angewendet wird, zu vermeiden.
Im Fernern bemerke ich noch, daß ich bei der Expedition d. Bl. viele 100
Zeugnisse deponirt habe, welche wohl am besten die Zweckmäßigkeit meiner
Cure-Methode beweisen. **Krüsi-Altherr**, in Gais,
11203 Kanton Appenzell in der Schweiz.

Ein junger, schwarzer **Wachtelhund** ist zugelaufen und kann gegen die
Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden. Wo, sagt die Exp. 1859
Ein grau und schwarz gestreifter **Messgerhund**, männlichen G. schlechts,
ist entlaufen. Indem vor dem Anlauf gewarnt wird, erhält derselbe,
welcher ihn zurückbringt, eine gute Belohnung von dem Eigenthümer in
Mainz, Christophsstraße No. 1. 11807

Verloren

von der Webergasse bis zum Marktplatz ein **Portemonnaie**, enthaltend **3 Zehnthalerscheine, 3 Zweiguldenstücke**, nebst einem Medaillon. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches gegen sehr gute Belohnung bei **Friedrich Schanz, Marktstraße No. 42**, abzugeben. 11861

Eine auf Füll gestickte **Manschette** ist am 2. d. M. vom Fruchtmarkt bis zum Bären verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition d. Bl. 11860

In der Nähe der vier Jahreszeiten wurde am Samstag Abend ein schwarzer **Salpelz** mit rothem Futter verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Spiegelgasse 6 abzugeben. 11806

Es können ein auch zwei Kinder in die Pflege genommen werden. Das Nähere in der Exped. 11008

Stellen = Gesuche.

Ein nicht allzustarkes braves Mädchen wird auf Weihnachten gesucht **Rebbergasse No. 28**. 11810

Ein in Hausarbeiten erfahrenes Dienstmädchen wird auf Weihnachten gesucht. Näheres in der Expedition. 11817

Ein Mädchen, das gut kochen kann und alle häusliche Arbeit gründlich versteht, sucht eine passende Stelle und kann gleich eintreten. Näheres **Herrnhühlweg No. 12 im vierten Stock**. 11862

Ein Mädchen, welches mit Vieh umgehen kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres **Nerostraße No. 44**. 11863

Ein ordentliches Mädchen kann auf Weihnachten einen Dienst bekommen. Näheres **Langgasse 46**, gleicher Erde. 11864

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wünscht eine Stelle. Näheres **Louisenstraße 6**. 11865

300 fl. liegen zum Ausleihen bereit. Wo, sagt die Expedition. 11866

Eine stille Familie ohne Kinder sucht ein **Logis** im mittleren Theile der Stadt, entweder Parterre oder im ersten Stock, bestehend aus 5 Zimmern und dem nöthigen Zubehör. Näheres Exped. 11967

Kapellenstraße No. 1, 2. Stock, sind 3 schöne, möblirte, aneinanderliegende Zimmer, jedes mit besonderem Ausgang, einzeln oder zusammen zu vermieten. 10390

Michelsberg No. 21 ist gleich oder auch später eine schöne Wohnung nebst allem Zubehör an eine stille Familie zu vermieten. 11775

Morigstraße No. 4 ist im Hinterhaus ein großes Dachzimmer zu vermieten. 11868

Ein schön möblirtes Zimmer mit und ohne Cabinet ist monatweise zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 11869

Ein **Pferdstall** für zwei Pferde nebst Heuspeicher ist sogleich zu vermieten. Näheres in der Exped. 11730

Zwei solite Arbeiter können **Logis** erhalten. Auf Verlangen kann auch die Kost dazugegeben werden. Näheres in der Expedition. 11822

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (Beilage zu No. 287) 5. December 1860.

 Zu bevorstehenden Weihnachten bringen wir unser wohl-
assortirtes Lager mit vielen zu Geschenken sich eig-
nenden Gegenständen in empfehlende Erinnerung. Zugleich machen
wir auf eine Partie

Ball-Fächer

aufmerksam, welche unter dem Einkaufspreis abgegeben werden.

11825

Geschw. Gangloff, Langgasse No. 34.

Photographische Albums, elegant und dauerhaft gebunden, sind
vorräthig und werden auf Bestellung in jeder beliebigen Größe bei mir
angefertigt. Ferner empfehle ich mich im Anfertigen von Etuis und Portefeuille-
arbeiten, sowie Büchereinbänden jeder Art.

C. Schellenberg, Buchbinder und Galanteriearbeiter,
11553 Goldgasse am Graben.

M. Petri, Langgasse No. 2

empfehlte sich in allen vorkommenden **Etui-, Portefeuille und Carto-
nage-Arbeiten**, sowohl im Duzend, als im Einzelnen. 11736

Meinen geehrten Bekannten und Gönnern hiermit die ergebene Anzeige,
daß ich meine Wohnung in die **Tannusstraße No. 42** verlegt habe,
und empfehle mich zugleich im **Anfertigen von Kleidern** und allen
Gegenständen der Damen-Toilette nach den neuesten Pariser
Journalen, und verspreche prompte und billige Bedienung.

11769

Marie Vogel, geb. **Casteleiner**.

Nerostraße No. 14 sind zu verkaufen ein schöner großer Küchenschrank
mit Glasaufsatz, mehrere Bettstellen und Strohmatten, ein zwei-
schläfiges Oberbett, sodann Waschtische, kleine nussbaumene Tische und ein
Kanape.

11803

Für bevorstehende Weihnachten empfehle ich billige **Ballkleider**, **Reise**,
Taschentücher, **Sonn- und Regenschirme** von vorigem Jahre zum Ein-
kaufspreis, ausgezeichnete **Glace-Handschuhe** von Jouvin in allen Farben.

11754

Marg. Seck, kleine Burgstraße 7.

Solinger Messerwaaren u. eisenverzinntes Kochgeschirr
in reicher Auswahl zu billigen festen Preisen.

Wm. Wibel, Kirchgasse No. 3. 11790

In der **Filanda** sind wieder **Strohsohlen** in allen Größen zu
haben. 11791

Kalb - Kitt - Leder

in verschiedenen Größen sind stets vorrätzig in der Handschuhfabrik von
11826 J. Ph. Landsrath.

Auf bevorstehende Weihnachten empfehle ich mein Tapezirergeschäft in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln unter reeller und prompter Bedienung.

Wilhelm Müller, Tapezierer.

NB. Auch kann ein wohlwogener Junge in die Lehre treten. 11827

Zum zweitenmal hier zu Markt
ist der große Verkauf von

Leinen- und Halbleinen-Waaren

von **M. M. Lowicz** aus Berlin

Kirchgasse No. 4 bei Gastwirth Günther im Württem-
berger Hof, eine Stiege hoch.

Ausverkauf von Leinen- u. Halbleinen-Waaren.

Es sollen und müssen 15 Kisten, enthaltend: holländische, belaische, sächsishe, schlesische und Bielefelder Leinwände in den besten und schwersten Qualitäten, Tischzeuge in Damast und Drillisch, Handtücher, Tischtücher, Servietten, Tischdecken in Leinen, Seide und Wolle, französische Battisttücher, nur Prima-Waare,

zu noch nie dagewesenen Preisen ausverkauft werden.

Ich brauche Geld!

Aus diesem einfachen Grunde, weil ich in kürzester Zeit bedeutende Zahlungen zu decken habe, werde ich während des hiesigen Marktes meine guten gediegenen Leinen- und Halbleinen-Waaren zu solch billigen Preisen abgeben, daß das hochgeschätzte Publikum staunen wird. Meine Waaren werden hoffentlich von früherem Verkauf hier hinlänglich als reell und gut bekannt sein, und mache ich das hochgeehrte Publikum besonders auf den diesmaligen so billigen Verkauf aufmerksam, da ich Umstände halber genöthigt bin, so viel als möglich zu räumen, und daher sämtliche Artikel zu nachstehenden spotthilligen Preisen verkaufe.

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen:

Wiener Hauben das Stück 18 fr., **feine Glacehand-**

schuhe à 20 bis 24 fr., **Küchenhandtücher**, das halbe Duzend 36 fr., die Elle zu 5 und 6 fr. — **Hausmacherleinen**, von Pandleuten bearbeitet, das Stück 6, 7, 9 fl., 100 Duzend leinene Theeservietten, das halbe Duzend 1 fl. Ein Stück Leinwand zu einem Duzend Hemden 9 fl., feinere Sorten 12, 13, 14, 15, 18 fl. **Brabanter Zwirnleinen** zu feinen Oberhemden 16, 17½, 19, 21 bis 35 fl. **Holländische Leinen** mit rundem, egalem Faden, sehr weicher dießjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden von 20 bis 50 fl. **Hansleinen**, aus Nigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zu Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück zu 17½ bis 30 fl. Feinste Brüsseler Hansleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 14 bis 21 fl. **Hansleinen** mit Baumwolle, das Stück 13, 14 fl. **Tischzeuge** in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem feinen Damast in den schönsten und reichsten Dessins, 7 fl. **Rein Leinen-Handgespinnst**, **Damastatlas**, **Tischzeuge**, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins für 12, 18 und 24 Personen, von 15 bis 60 fl. **Rein leinene Tischtücher** ohne Nacht zu 6, 8 und 12 Personen in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 fr. an und höher. **Rein leinenes Stubenhandtücherzeug**, **Hausmachergepinnst** aus Glanggan und Atlasstreifen, in Stücken und im Duzend. Ebenso **Atlas-Damast-Handtücher**, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. **Graue, weiße und Chamois rein leinene Tischdecken** in den schönsten Damast-Blumen-

beßend, das Stück von 1 fl. 45 fr. an, wie auch Desertservietten. 500 Duzend weiße, rein leinene Taschentücher für Herren und Damen, das halbe Duzend um 48 fr., 1 fl. 1 fl. 15 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr., 2 bis 5 fl. Halbleinene Taschentücher für Kinder, das halbe Duzend 30 und 36 fr. **Brüssler Spitzenhauben** 15 und 18 fr. **Zwirn-Spizenkrägen** das Stück 9 bis 18 fr. **Unterröcke** à Stück 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr.

 Französische battifleinene Taschentücher mit eleganten, breiten Bordüren, das halbe Duzend 2 bis 10 fl. — **Leinene Einsätze** zu Herrenhemden in $\frac{1}{4}$ Duzend das Stück von 24 bis 36 fr. $\frac{1}{4}$ breite Betttücher-Leinen ohne Naht. Außer diesen hier oben genannten Waaren befindet sich im Engros-Lager hier noch eine Partie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Küchenhandtücher seine Sorten 36 fr., 54 fr., 1 fl. bis 1 fl. 12 fr. Tischtücher zu kostbilligen Preisen. Servietten, das halbe Duzend 1 fl. 12 fr. bis 2 fl. Ein Gedeck mit 6 Servietten 1 fl. 45 fr., 2 fl. bis 3 fl. Eine Partie Halbleinen, für Kinder- und Bettwäsche sich eignend, das Stück 6 fl. 30 fr. bis 7 fl. Piqueröcke 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 30 fr. 11828

Verkaufslocal: Kirchgasse No. 4 bei Gastwirth Günther im Württembergerhof, eine Stiege hoch.

Nicht zu übersehen.

Ich empfehle auf hiesigem Jahrmarkte meine Hauben- und Sut-schachteln und sonst einschlagende Artikel.

11784

Joseph Buemann aus Mainz.

P. Kunz, Messerschmied,

aus Kreuznach,

empfehlte sich den verehrlichen Bewohnern Wiesbadens und Besuchern des Jahrmarktes mit einer reichen Auswahl in allen Messerschmiedearbeiten

eignes Fabrikat,

für deren Güte er Garantie übernimmt.

Besonders erlaubt sich derselbe hier noch auf seine Tafel- und Dessert-messer, die er bis zur feinsten Qualität auf Lager führt, aufmerksam zu machen.

11783

Sein Laden ist mit obiger Firma versehen.

Nicht zu übersehen!

Am Andreas-Markt ist zu haben gutes Mittagessen zu 12 fr., verschiedene Sorten Braten, alle Sorten Hausmacher Wurst, vorzüglicher Wein, per Schoppen 12 fr., sowie guter Aepfelwein bei

August Kasebier,

11759

Meßger und Gastwirth.

Polirtes gußeisernes Kochgeschirr empfiehlt

11858

Friedrich Knauer, Neugasse 16.

Egenolf'sche Menagerie.

Täglich Mittags 4 Uhr große Fütterung.

11234

Auf bevorstehende Feiertage erlaube ich mir mein wohl assortirtes Lager in
weißen Sticereien aller Art,
als Kragen, Aermel, Garnituren, Einsätze und Streifen, Röcke, Taschentücher, Negligehauben, Fichus &c., ferner weiße und schwarze Spitzen und Blonden, Schleier, Fanchons, Barben, sowie sonstige weiße Waaren, als Tüll, Mull, Tarlatane, Batist, Pique &c.,

Corsetten mit und ohne Mechanik,
Damengürtel und Agraßen, Egen- und Chenillenetze in schöner Auswahl bestens zu empfehlen.

Verschiedene Winterartikel,
als Kapuzen, Valentine, Kinderschuhe und Samaschen werden, um gänzlich damit zu räumen, unter dem Einkaufspreise abgegeben.
11829 **M. Földner Wittwe** am Franz.

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen
von bester Qualität lasse ich wieder in Viebrich aus-
laden. **Günther Klein.** 11468

Ruhrkohlen
beste Qualität sind fortwährend aus dem Schiffe zu beziehen bei
443 **J. R. Lembach** in Viebrich.

Ruhrkohlen
besten Qualität per Malter 1 fl. 32 fr. am Schiff in Viebrich. Bestellungen werden entgegen genommen im Gasshaus zur Taube, Neugasse.
Johann Göbel aus Rudesheim. 11720

Nur bis über den Andreasmarkt.
Einem hochgeehrten hiesigen sowohl, wie auswärtigen Publikum die ergebendste Anzeige, daß ich **nur noch während des Andreasmarktes** Lager meiner bekannten Artikel in

Bielefelder Leinen, Gebild, Tischzeug &c.
verkaufen werde. Um die Retourfracht zu ersparen, so wird der Restbestand noch um **10% billiger als früher annoncirt** abgegeben.

Es befinden sich noch auf Lager: **Leinen von Thlr. 7 bis Thlr. 30 &c.**

Gustav Deucker, Commissionär.
Das Verkaufslocal befindet sich im Hause des Herrn **J. Noths,**
Langgasse No. 42.

Nur bis Freitag Abend und nicht länger.

Stearinlichter I^a per Paquet 32 fr. bei
Ed. Schellenberg, Kirchgasse No. 1. 11679

Ein **soctaviger Flügel,** gut im Ton, ist billig zu 35 fl. zu verkaufen.
Näheres in der Expedition. 11691

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**